

Bildanhang

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **47 (1967-1968)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



M^{me} Michel-Augustin Varcollier, geb. Atala Stamaty, 1855



V. l. n. r.: M. Constantin Stamaty, Camille Stamaty, M^{me} Constantin Stamaty, geb. Nanine Surdan, Emmanuel Stamaty (Ausschnitt aus dem Bildnis der Familie Stamaty)



Bildnis M. Sebastiani, Bleistiftkopie von Atala Stamaty nach einer verlorenen, um 1818 in Rom entstandenen Ingres-Zeichnung. Im Hintergrund links die Kirche Trinità dei Monti, die Scalinata di S. Sebastianello und rechts die Torre delle Milizie. Die Zeichnung ist das Gegenstück zu dem gleichfalls von Atala Stamaty kopierten Bildnis von M^{me} Sebastiani.



Bildnis des Generals Dulong de Rosnay, Lithographie von Atala Stamaty, um 1828 nach einer 1818 aus Rom datierten Ingres-Zeichnung ausgeführt. Im Hintergrund links der Senatorenpalast und rechts die Torre delle Milizie. Im Gegensatz zur Zeichnung trägt der General auf der Lithographie die Insignien des St-Louis-Ordens, in welchen er 1827 aufgenommen wurde.